

AUSSCHREIBUNG VOM 04.04.2023

---

## Social Media -Redaktion für das Programm „Verbindungen fördern“ (Facebook und Instagram)

---

\*

### **Aufruf zur Abgabe eines Angebots**

Angebotsfrist: Dienstag, 2. Mai 2023

**Art der Vergabe:**

Freiberufliche Leistung gem. §50 UVgO

**Angebotsabgabe:**

\* Bitte senden Sie Ihr vollständiges Angebot bis einschließlich Dienstag, den 2. Mai 2023 mit dem Betreff „**Angebot VeFö Social Media**“ per E-Mail an [verbindungen.foerdern@darstellende-kuenste.de](mailto:verbindungen.foerdern@darstellende-kuenste.de).

Details zur Angebotsabgabe und den Auswahlkriterien siehe Punkte 5 und 6.

**Auftraggeber:**

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.  
Dudenstraße 10  
10965 Berlin

**Rückfragen:**

Für Rückfragen steht Ihnen Linda Vahldieck per E-Mail zur Verfügung:  
[verbindungen.foerdern@darstellende-kuenste.de](mailto:verbindungen.foerdern@darstellende-kuenste.de).



## 1. Überblick

Auftrag	Social Media-Redaktion für das Programm „Verbindungen fördern“
Projektlaufzeit	05/2023 - 12/2023
Ansprechpartnerin	Linda Vahldieck

## 2. Zeitplan

Angebotsaufforderung	04.04.2023
Frist Angebotsabgabe	02.05.2023
Sichtung Angebote	03.-04.05.2023
Evtl. Verhandlungsgespräche	08.-10.05.2023
Voraussichtliche Zuschlagserteilung	10.05.2023
Beginn Zusammenarbeit	15.05.2023
Ende der Zusammenarbeit	20.12.2023 (mit Option auf Auftragsverlängerung)

## 3. Hintergrund

Der BFDK ist der Dachverband von 16 Landesverbänden und 6 assoziierten Bundesverbänden der freien darstellenden Künste in der Bundesrepublik Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen der freien darstellenden Künste gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung auf Bundesebene, führt Kongresse, Fachtage, Workshops und andere Veranstaltungen zu relevanten Themen der freien darstellenden Künste durch, regt wissenschaftliche Arbeiten und Publikationen dazu an und führt eigene Studien und Modellprojekte durch. Er arbeitet im engen Austausch mit weiteren Dachverbänden und Vereinen, ist in zahlreichen (internationalen) Gremien und Fachorganisationen vertreten und fördert den nationalen und internationalen Austausch auf Verbandsebene sowie unter den Kunst- und Kulturschaffenden in den freien darstellenden Künsten.

Mit dem Förderprogramm „Verbindungen fördern“ trägt der Bundesverband der Tatsache Rechnung, dass den freien darstellenden Künsten überregionale Zusammenarbeit inhärent ist und Bündnisse bereits seit Jahren bundesweit agieren, aber es bisher an strukturellen Förderungen zur Verstetigung solcher Bündnisse mangelt.

Mit der Förderung überregionaler Zusammenschlüsse wird eine kontinuierliche inhaltliche Zusammenarbeit ermöglicht. Die regional vorhandenen Ansätze sollen bundesweit sichtbar gemacht werden, regional erprobte Arbeitsweisen und Ästhetiken überregional überprüft und weiterentwickelt werden, Wissenstransfer für alle Regionen Deutschlands ermöglicht und überregionale



Kooperationsvorhaben, die sowohl regional als auch überregional Wirkkraft entfalten können, unterstützt werden.

Durch überregionale Zusammenschlüsse wird möglich, was einzelne Institutionen oftmals alleine nicht schaffen. In Anerkennung der regionalen Besonderheiten sollen bundesweite Impulse entstehen, die auch über die freien darstellenden Künste hinaus Wirkung entfalten. Ein weiteres Ziel von „Verbindungen fördern“ ist es, die Beteiligung von Institutionen durch überregionale Bündnisse aus strukturschwächeren Regionen an bundesweiten Entwicklungen zu ermöglichen.

„Verbindungen fördern“ wird von 2020 bis 2025 durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien dank eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Mehr zum BFDK und seinen aktuellen Vorhaben und Aktivitäten unter [www.darstellende-kuenste.de](http://www.darstellende-kuenste.de).

#### 4. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist ein Honorarvertrag über die

- Mitarbeit an einem Konzept für eine Social Media-Strategie und entsprechenden Maßnahmen für das Projekt „Verbindungen fördern“
- Eigenständiges Verfassen von projektbezogenen Beiträgen (vor allem Text und Grafik, ggfls. auch Videoformat) in deutscher Sprache für die BFDK Social Media-Kanäle (Facebook und Instagram) anhand des BFDK-CI Manuals mit dem Online-Tool Canva
- Hierfür Recherche und ggf. aktive Kontaktaufnahme mit den „Verbindungen fördern“-Bündnissen

Wir rechnen mit einem zeitlichen Aufwand von durchschnittlich 7,5 Stunden / Woche.

#### 5. Einzureichende Unterlagen

Im Angebot sollte der veranschlagte Stundensatz aufgeführt werden für im Durchschnitt 7,5 Stunden / Woche.

Beizufügende Unterlagen:

- 1) Kurzvorstellung der Agentur, der Einzelperson, des Teams/Kollektivs



- 2) Zwei vergleichbare Referenzen (ca. 1-2 Seiten pro Referenz) aus den letzten zwei Jahren für die Konzeption und Durchführung von professionellen Social Media-Aktivitäten mit
- \* einer kurzen Beschreibung der Maßnahmen und Formate
  - \* sowie dazugehörigen Textproben bzw. Screenshots

Das Angebot ist in deutscher Sprache einzureichen.

## 6. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß §43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis allein ist nicht entscheidend.

Die Gesamtbewertung setzt sich zusammen aus der Bewertung folgender Kriterien

- \* Qualifizierung / Referenzen (40%)
- \* Preis (60%)